

Wo möcht' ich sein (Rheinlied)

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ (1833), No. 202.

Text: Oskar Ludwig Bernhard Wolff (1799-1851)

Johann Albert Gottlieb Methfessel (* 1785; † 1869)

Langsam (♩ = 69) - feurig und stark

Strophen 1 - 3

1. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo der per - len - de
2. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo die Bra - ven ge -
3. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein! Wo sich Skla - ven be -

1. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo der per - len - de
2. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo die Bra - ven ge -
3. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein! Wo sich Skla - ven be -

1. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo der per - len - de
2. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo die Bra - ven ge -
3. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein! Wo sich Skla - ven be -

musicalion

klicken für mehr

Wein im Be - cher glüht, wo Män - ner prei - sen des
deih'n, wo das ei - len - de Schiff vor - ü - ber steu - ert am
frei'n, wo die Ku - gel saust, wo der Frei - heits - aar durch die

Wein im Be - cher glüht, wo Män - ner prei - sen des
deih'n, wo das ei - len - de Schiff vor - ü - ber steu - ert am
frei'n, wo die Ku - gel saust, wo der Frei - heits - aar durch die

Wein im Be - cher glüht, wo Män - ner prei - sen des
deih'n, wo das ei - len - de Schiff vor - ü - ber steu - ert am
frei'n, wo die Ku - gel saust, wo der Frei - heits - aar durch die

8

T. I
Sän - gers Lied; am Rhein, am to - ben - den,
Fel - sen - riff, wo die Bra - ven, die Küh - nen mit
Lüf - te braust, wo sich Skla - ven mit gött - li - cher

T. II
Sän - gers Lied; am Rhein, am to - ben - den,
Fel - sen - riff, wo die Bra - ven, die Küh - nen mit
Lüf - te braust, wo sich Skla - ven mit gött - li - cher

B. I
Sän - gers Lied; am Rhein, am to - ben - den,
Fel - sen - riff, wo die Bra - ven, die Küh - nen mit
Lüf - te braust, wo sich Skla - ven mit gött - li - cher

B. II
Sän - gers Lied; am Rhein, am to - ben - den,
Fel - sen - riff, wo die Bra - ven, die Küh - nen mit
Lüf - te braust, wo sich Skla - ven mit gött - li - cher


musicalion

klicken für mehr

10

T. I
schäu - men - den Rhein; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Lust ge - deih'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Kraft be - frei'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!

T. II
schäu - men - den Rhein; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Lust ge - deih'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Kraft be - frei'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!

B. I
schäu - men - den Rhein; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Lust ge - deih'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Kraft be - frei'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!

B. II
schäu - men - den Rhein; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Lust ge - deih'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!
Kraft be - frei'n; da möcht' ich sein, da möcht' ich sein!

Strophen 4 - 5

1

T. I
4. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo zwei Freun - de sich
5. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo das Lieb - chen___

T. II
4. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo zwei Freun - de sich
5. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo das Lieb - chen___

B. I
4. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo zwei Freun - de sich
5. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo das Lieb - chen___

B. II
4. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo zwei Freun - de sich
5. Wo möcht' ich sein? Wo möcht' ich sein? Wo das Lieb - chen___



musicalion

klicken für mehr

T. I
s
weih'n auf Le - bens - zeit, ein - an - der zu lie - ben in
mein hold, Brust an Brust, ins Au - ge mir schaut mit un -

T. II
s
weih'n auf Le - bens - zeit, ein - an - der zu lie - ben in
mein hold, Brust an Brust, ins Au - ge mir schaut mit un -

B. I
weih'n auf Le - bens - zeit, ein - an - der zu lie - ben in
mein hold, Brust an Brust, ins Au - ge mir schaut mit un -

B. II
weih'n auf Le - bens - zeit, ein - an - der zu lie - ben in
mein hold, Brust an Brust, ins Au - ge mir schaut mit un -

8

T. I
Lust und Leid; wo zwei wack' - re Män - ner in
end - li - cher Lust, wo mich hold um - faßt die Ge -

T. II
Lust und Leid; wo zwei wack' - re Män - ner in
end - li - cher Lust, wo mich hold um - faßt die Ge -

B. I
Lust und Leid; wo zwei wack' - re Män - ner in
end - li - cher Lust, wo mich hold um - faßt die Ge -

B. II
Lust und Leid; wo zwei wack' - re Män - ner in
end - li - cher Lust, wo mich hold um - faßt die Ge -



musicalion

klicken für mehr

10

T. I
Freund - schaft sich weih'n; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!
lieb - te - mein; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!

T. II
Freund - schaft sich weih'n; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!
lieb - te - mein; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!

B. I
Freund - schaft sich weih'n; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!
lieb - te - mein; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!

B. II
Freund - schaft sich weih'n; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!
lieb - te - mein; dort möcht' ich sein, dort möcht' ich sein!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wo möcht' ich sein \(Rheinlied\)](#)

Komponist: [Johann Albert Gottlieb Methfessel](#)

Epoche: Romantik

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein Lied um Wein und Freundschaft, vertont für 4-stimmigen Männerchor [TTBB]; Text: Oskar Ludwig Bernhard Wolff (1799-1851); aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 202.